

GMPU Jazz Orchestra feat. Teachers

28.11.2024 | 19:30Uhr | ORF Theater

Verantwortliche/r: Reinhold P.-Schmölzer

Künstlerische Leitung: Reinhold P.-Schmölzer

Projektfeld: GMPU Jazz Orchestra, New Audience & Public Awareness, Inneres Hören, Komposition/Jazz-Composing, PreProfession/Workshop

Institut: Jazz

Durchführungszeitraum: 28.11.2024 (inkl. mehrerer Gesamt-Probentage)

Am 28. November 2024 fand im ORF-Theater Klagenfurt eine Veranstaltung statt, bei der „hauseigene“ Jazzmusik im Bigband Format im Mittelpunkt stand. Unter der Leitung von Reinhold Pleschberger-Schmölzer präsentiert das GMPU Jazz Orchestra ein Programm, welches die Vielfalt des Jazz in all seinen Facetten erlebbar machte. Die Realisierung dieses Vorhabens erfolgte durch die Bereitstellung von Originalkompositionen (für kleine Formationen) einiger Lehrender des Instituts. Der Kompositionsklasse Jazz unter der Aufsicht von Reinhold Pleschberger-Schmölzer oblag es, die genannten Kompositionen für Bigband zu arrangieren. Im Rahmen der Bearbeitung dieser Kompositionen wurden die im Unterricht erlernten Techniken und Orchestrationmethoden und vieles mehr angewendet. Des Weiteren wurden die Lehrenden nicht nur als Komponist*innen, sondern auch als Solist*innen mit der Bigband präsentiert, wodurch eine Doppelrolle der Lehrenden als Komponist*innen und Musiker*innen verdeutlicht wurde. Die Projekt-Probentage stellten hierbei eine besondere Herausforderung dar, da die Vielzahl an Kompositionen und Beteiligten eine ausgeklügelte Logistik erforderte, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Unterstützt wurde das Orchester dabei von den GMPU-Jazz-Professor*innen Rob Bargad, Philipp Zarfl, Klemens Marktl, Michael Erian, Daniel Nösig, Marko Crncec, Andreas Mittermayer, Emiliano Sampaio, Caroline DeRooij und Max Grosch.

Folglich konnte eine Win-win-Situation etabliert werden, in der die Bigband mit aktuellen und brandneuen Arrangements sowie Kompositionen konfrontiert wurde. Das Institut präsentierte sich in gewohnt perfekter Form, was seitens des Publikums, welches aus ca. 80–100 Personen bestand, mit tosendem Applaus honoriert wurde.